



Über 300 Personen kamen an die Eisdisco in die Urdorfer Weihermatt, um sich zu Musik und Lichtschau auf dem Glatteis zu bewegen. Es legten die DJs Delo und Magic auf.



Heisser Punsch und Wienerli waren in der Pause die Renner.

## Musik- und Lichterspektakel auf blankem Eis

Urdorf Grosse Begeisterung bei der 2. Eisdisco

VON MARCO MORDASINI (TEXT UND FOTOS)

Eine Vielzahl der über dreihundert Besucher an der zweiten Eisdisco auf der Kunsteisbahn Weihermatt in Urdorf umrundeten zu aktuellen Musikklingen der internationalen Charts ganz gemütlich das Eisfeld. Dazwischen zischten aber auch kleine mit Gitterhelmen geschützte Hockey-Cracks über das Eis und begeisterten mit eleganter Kurventechnik und waghalsigen Bremsmanövern für Abwechslung. Ein Nachfolger für Stephan Lambiel oder eine Nachfolgerin Denise Biellmann konnte indessen nicht erspäht werden.

Wer aber glaubt, dass der Gangnam-Style nur in Diskotheken für Furore sorgt, der irrt. Kaum ertönten die ersten Beats des südkoreanischen Hits von Rapper Psy aus den Boxen,

formierten sich die Besucher auf der Eisfläche und liessen ihrem Bewegungsdrang freien Lauf. Die beiden Discjockeys Delo und Magic sorgten mit einem breiten Musikprogramm für beste Unterhaltung, wo auch Hits aus früheren Jahren nicht fehlten.

Organisiert wurde die Eisdisco von Sarah Heldner-Angelsberger von der Tanz-Fabrik in Urdorf in Zusammenarbeit mit der Jugendarbeit Urdorf. «Es ist grossartig zu sehen, wie ausgelassen sich die Besucher zur Musik auf dem Eis bewegen», sagte Tanz-Fabrik-Chefin Heldner-Angelsberger. Einzig bei den zahlreichen Eisreinigungen mussten sich die Besucher für einmal in Geduld üben. Dann wurde der Verpflegungsstand gestürmt, denn mit heissem Punsch und Wienerli mit Brot verging die Wartezeit wie im Fluge.



Colin (2) mit Papa Martin Graf.



Händchenhaltend im Kreis – das geht besser so.



Hier gehts ab – yeah!

### Umfrage zur Eisdisco Weihermatt in Urdorf

TEXT UND FOTOS MARCO MORDASINI

#### Salomo

Dietikon (34)



«An der Eisdisco in der Weihermatt erinnert man sich gerne an die eigene Jugendzeit zurück. Als ehemaliger Eiskunstläufer ist es fast ein Muss, hier mit dabei zu sein. Man trifft auch viele alte Bekannte, ich kenne die Organisatoren und beim Eislaufen erinnert man sich an die Pubertät.»

#### Indira

Arni (5)



«Es ist megacool, zu Discosound auf der Eisbahn Schlittschuh laufen zu können. Da kann man viele Runden auf dem Eis drehen und lernt so, besser auf den Kufen zu stehen. Auf jeden Fall freue ich mich, dass ich jetzt schon besser tanzen kann als mein Mami. Wenn man alleine auf der Eisfläche seine Runde dreht, kann man es wunderbar geniessen.»

#### Davide

Dietikon (15)



«Es sind viele Kollegen von mir da und wir geniessen den Abend auf der Eisbahn. Ich bin zwar kein guter Schlittschuhläufer, aber das zählt heute nicht. Die tolle Stimmung und die gute Musik ist viel wichtiger. Ich schaue mich mal um, vielleicht finde ich ja ein hübsches Girl, das mir ein wenig Privatunterricht im Schlittschuhlaufen gibt.»

#### Sharon

Dietikon (15)



«Ich bin mit Kolleginnen und Kollegen an die Eisdisco gekommen. Die megacoolen Musik und die Stimmung sind einfach genial. Natürlich gibt es immer wieder jemand, der mich als Miss Teenie 2012/2013 erkennt. Das freut mich natürlich. Auch wenn ich nicht so eine gute Schlittschuhläuferin bin, genieße ich das Herumfahren auf dem Eis sehr.»

#### Eliane

Urdorf (12)



«Ich bin mit vielen Kolleginnen zum Eislaufen gekommen. Die spezielle Atmosphäre mit der Lichtshow und der guten Musik ist einzigartig. Am meisten freue ich mich, dass ich auf den Schlittschuhen nie gestürzt bin. Von meinen Kolleginnen kann ich punkto Lauftechnik auch ganz viel lernen. Dafür fallen meine Schulkollegen immer wieder hin.»